

DIE GRUNDREGELN FÜR DIE DEUTUNG DER HEILIGEN SCHRIFT

1. Jesus sprach, und die Schreiber der Bibel schrieben, in erster Linie Menschen ihrer Zeit. Beachte deswegen immer historischen, geographischen und kulturellen Kontext des Bibeltextes, den Du gerade studierst.
2. Bei der Deutung eines Textes beachte immer den Kontext des Textabschnittes, des Kapitels und des Buches. Die Bedeutung von jedem Vers muss im Einklang mit dem Thema des Abschnittes, des Kapitels und des Buches, als auch der gesamten Lehre der Bibel stehen.
3. Achte auf die Grammatik, um die genaue Bedeutung des Verses oder des Textabschnittes zu verstehen. Achte besonderes auf Verben, wenn sie in Kombination mit einer Tätigkeit stehen.
4. Bevor Du einen Vers anwendest, vergewissere Dich, dass Du vom Schreiber der Bibel beabsichtigte Deutung klar verstanden hast. Das ist so genannte Brückenbauung, die für den Bibelunterricht sehr wichtig ist.
5. Schwierige Texte müssen im Licht der klaren Lehren der gesamten Bibel gedeutet werden. Studiere sorgfältig alles, was die Bibel über ein bestimmtes Thema sagt, bevor du zur Schlussfolgerungen in Bezug auf einen bestimmten Text kommst.
6. Das Neue Testament muss im Lichte des Alten Testaments und umgekehrt gedeutet werden. Das Alte Testament ist das Versprechen und das Neue Testament ist die Erfüllung. Beide ergänzen sich gegenseitig.
7. Benutze die besten Übersetzungen, und vergleiche sie (wenn möglich) mit dem original Text, um die genaue Bedeutung herauszufinden.